

2263 Mykola Wasjutschko
UKR-Mala Snihuriwka



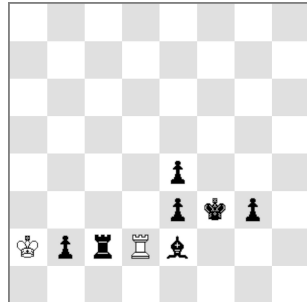
h#2 3 Lösungen (3+7)

2266 Sébastien Luce
FRA-Clichy



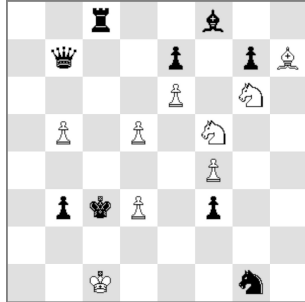
h#8 (3+6)

2269 Andreas Thoma
Groß Rönnau



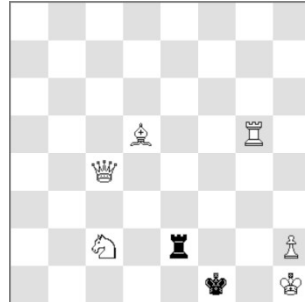
h#3 Antircirce Circe (2+7)

2264 Evgeny Gavryliv
UKR-Lviv



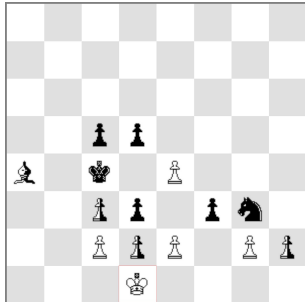
h#3 2 Lösungen (9+9)

2267 Berthold Leibe
Plauen



s#6 2 Lösungen (6+2)

2270 Jacques Dupin+Maryan
Kerhuel FRA-Le Havre+Versa



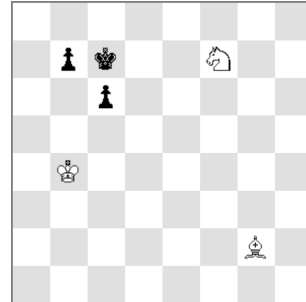
hs#3,5 2 Lösungen (5+6+4)

2265 Iwan Brjuchanow
UKR-Tschaplinka



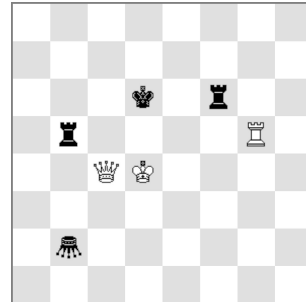
h#4 b) sSc4 (3+2)

2268 Stephan Dietrich
Heilbronn



h#2 2 Lös. Pkt.-spiegelg.(3+3)

2271 Niels Danstrup
DK-Aarhus



h#4 b) wTg5->c3 b2=Grash.
Beamensch. Take & Make(3+4)

Urdrucke

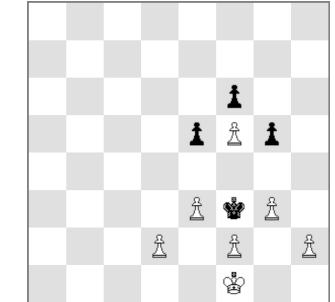
Heute halten Sie das letzte Gaudium-Faltblatt dieses Jahres in den Händen (bzw. sehen es auf dem Bildschirm). Es ist Zeit und mir ein Bedürfnis, allen Dank zu sagen, die zum Gelingen von Gaudium beigetragen haben. Da wären die fleißigen Autoren (158 Urdrucke 2021), die Löser und Kommentatoren sowie all jene, die im Hintergrund ihre wertvolle Arbeit leisten (Roland Ott, der unsere Homepage vorbildlich betreut, Manfred Rittirsch, unser Chefdetektiv sowie Sohn Raúl, der sich als Endredakteur etabliert hat). Nicht zu vergessen sind die Preisrichter, die aber wegen des Doppeljahrganges noch 12 Monate Zeit haben, bis sie richtig in Aktion treten.

Für die Statistikfreunde noch ein paar weitere Zahlen:

2021 erschienen 17 Faltblätter. Die Anzahl der Abonnenten stieg weiter auf 215 (+9, -1). 23 Löser beteiligten sich am Löserwettbewerb.

Unsere traditionellen Weihnachtsbaum stelle ich diesmal selbst zur Verfügung, da kein anderer Original-Baum bei mir eingegangen ist. Die Löser mögen wieder beachten, dass das nebenstehende Pro-

2259 Gunter Jordan, Jena
Allen Gaudiumlesern zum Fest



hs#6 (7+4)

blem ebenfalls am Löseturnier teilnimmt!

Ich wünsche Ihnen ein schönes, glückliches und harmonisches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Neues Jahr! Schön wäre es, wenn wir uns im Herbst beim Schwalbtreffen in Jena sehen bzw. kennen lernen könnten! Bleiben Sie gesund und Ihrem Faltblatt treu!

Gunter Jordan

Mit Jacques Dupin begrüßen wir einen neuen Autor in Gaudium. Herzlich willkommen! --- Unbekannte Märchenbedingungen? Unter <https://www.dieschwalbe.de/lexikon.htm> nachsehen!

Lösungen aus Gaudium 250

2235 (Wicklein) * 1. ... Kc6,Ka8 2.Lf3#; 1.Ld3?,Ke7? h4!; **1.Lf1! (Z) h4** 2.Lh3 Kxa6/Kc6/Ka8 **3.Lc8/Lg2/Lg2#**, 1. ... Kc8 **2.c6 h4** 3.Lh3#. Mattwechsel nach Kc6,Ka8 und auf 1. ... h4 folgen 3 Mustermatts, also sogar Böhmisches Schule. Ein gelungener Einstand! „Ein attraktiver Schlüssel.“ [Claus Grupen] „Gute Ausnutzung der Figurenkräfte (sogar mit Modellmatts). Natürlich nichts revolutionär Originelles, aber das sieht man bei einem Erstling nur sehr selten und wird auch nicht verlangt.“ [Hauke Reddmann] „Dass sich der Endkampf offenbar im Nordwesten ereignet, der Weiße ihn aber mit einem leisen Rückwärtsschritt im Südosten einläuten muss, hat wirklich was Prickelndes - bitte mehr davon!“ [Raúl Jordan] „Kleinigkeit mit nettem Schlüssel.“ [Bert Kölske] „Leichter Löseestieg, im Handumdrehen gelöst, ein noch etwas holpriges Debüt.“ [Karl-Heinz Siehndel] „Toller Meredith; schöner Einstieg und wir dürfen auf die nächsten Aufgaben gespannt sein!“ [Berthold Leibe] „Das muss man einfach lösen wollen! Das subtile Abwartemanöver, welches dann zutage tritt, hat mir sehr gut gefallen.“ [Manfred Rittirsch] „Ein sympathischer und beachtlicher Erstling.“ [Peter Sickinger, ähnlich Ralf Neubauer] **2236** (Akimov) 1.Tc2? f6 2.Tc1 Kxe2 3.Le4 Ke3 4.Te1#, aber 1. ... Ke4! **1.Ta2! (Z) f6** 2.Ta1 Kxe2 **3.Le4 Ke3 4.Te1#**. „Einfach, aber ansprechend mit den nicht offensichtlichen ersten beiden Zügen.“ [CG] „Netter Versteckzug, leider kein Mustermatt.“ [Eberhard Schulze] „Rät-selsonkel F. Giegold wäre von dieser Hinterstellung begeistert, das Thema gibt es aber schon als Miniatur (P1142177).“ [BK] „Etwas für neue Löser.“ [KHS]

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 10.02.2022

2237 (Abdullaev) **1.La4! droht 2.Ld1 (3.Sg8+ Kh7 4.Dg7#) Dg4/Df4/Df5/Df3 3.Lxg4/xf4/Sxf5+/Lxf3 Kh7 4.Dg7#, 1. .. Dg4 2.Ld1 (3.Lxg4) Df4/Df5/Df3/Dh5,De4 3.xf4/Sxf5+/Lxf3/Sg8+ Kh7 4.Dg7#, 2. .. De6 3.Dh4+ Lh5 4.Dxh5#, 2. .. Dc8+ 3.Sxc8 Kh7 4.Dg7#, 2. .. Kh5 3.Dxg6+ Kh4 4.Dxg4#, 1. .. Kh5 2.Ld1+ Dg4 3.Dxg6+ Kh4 4.Dxg4#, 2. .. Df3 3.Lxf3+ Kh6 4.Dxg6#, 2. .. Kh6 3.Sg8+ Kh7 4.Dg7#, 1. .. Df3 2.gxf3 Kh5 3.Dxg6+ Kh4 4.Dg4#,Dh6#** (Mattdual in Nebenvariante). Der Variantenwust kam bei den Lösern gar nicht gut an: „Der Schlüssel ist ok, der Rest nur ein Leiden der überforderten sD.“ [BK] „1.Lxd3? Dxd3! Gefällt mir nicht: der Mattdual und die hässlichen weißen Schlagzüge gxf3 und Dxg6 sind die unübersehbaren Minuspunkte.“ [KHS] „Da nach 1. .. Kh5 kein Satzmatt existiert, ist 1.La4 (2.Ld1) logisch und der Rest ließ keine rechte Freude aufkommen.“ [PS] „Erstauslich, wie die schwarze Dame hilflos die Verteidigung führt. Trotzdem fehlt mir bei der Aufgabe ein inhaltsreiches Thema - hat mir nicht ganz so gut gefallen?!“ [RN] Wenn man sich alle obigen Varianten genau ansieht, kann man ein Damenkreuz f4-e4-g4-f5-f3 erkennen - die Intention des Autors.

2238 (Wasjutschko+Tschernjajskij) **1.Lxe4+ Kh5 2.Ld3 Sa3#, 1.Dxe4+ Kf6 2.Dd3 Sd6#**. Schlüssel auf das gleiche Feld, Blockwechsel, Batterieumwandlung, Tempozüge des wK auf das durch den Schlüssel freigegebene Feld und Dualvermeidung im Mustermattzug - reichhaltige Thematik. „Reziproke Mattstellungen in jeder Hinsicht.“ [CG] „Ist trotz Dualvermeidung eine superleichte Sache, da der wBe4 förmlich dazu einlädt, ihn wegzunehmen.“ [Volker Zipf] „Mit Schachgebot legt Schwarz dem weißen Turm zur Deckung von d4 die 4. Reihe frei.“ [ES] „Hübscher h#2er, der Schlag des wB ist leider nur 1 x zweckrein.“ [BK] „Für die beiden Mustermatts, die hier im Mittelpunkt stehen, ist der schwarze Materialeinsatz zu hoch. Ein tragfähiges Thema - neben dem schwarzen Spiel auf dem gleichen Feld e4 - sehe ich nicht.“ [KHS] „Rollentausch sL/sD führt zu 2 Mustermatts.“ [BL] „Anders als die Fassung mit Springern (s. P1396820) kommt diese mit nur einer zu räumenden Themalinie und wesentlich weniger Ebenholz aus. Eine entfernter verwandte Dreifachsetzung zeigt P1228293.“ [MR]

2239 (Jones) **a) 1. .. Lxb7 2.Tc7 Txb4 3.Tf7 La6#, b) 1. .. Txb4 2.Lh6 Lxb7 3.Lg7 Th3#**. Hierzu gab es sehr viele begeisterte Kommentare, doch unser Chefdetektiv grub den Totalvorgänger aus: „Christer Jonsson, Lob MT Yves Tallec (siehe P1392186). Die Ähnlichkeit der Autornamen kann da nur Zufall sein.“ [MR] Was es nicht so alles gibt!

2240 (Hornecker) **a) 1.Lxd2 La4 2.Lc3 Te2 3.Lf6 Le8#, b) 1.Lxa5 Lc2 2.Ld8 Ta6 3.Le7 Lg6#**. „Der schwarze Läufer ebnet dem weißen Turm den Weg.“ [VZ] „Bevor der sL blockt, muss er dem wT eine Bahn öffnen.“ [ES] „Es freut mich immer, neue Namen in der H#-Szene zu entdecken! Die Harmonie ist reizvoll, auch die Zwillingbildung an sich. Da das Thema recht überschaubar ist (dreizügige schwarze Blockannäherungen mit Linienfreiräumungen für den weißen Turm), frage ich mich nur, ob sich dafür nicht vielleicht beim nächsten Mal der Anspruch mittels Mehrspannerform etwas erhöhen ließe.“ [RJ] „Ein seltener Ausflug des Studienexperten ins Hilfsmatt. Auf mich wirkt dieses Stück jedoch etwas zu symmetrisch.“ [BK] „Mustermatts und analoge Züge von Schwarz und Weiß von Turm und Läufer. Ein Studienkomponist im fremden Revier? Ein gelungener Ausflug.“ [KHS] „Diagonale L-Matts mit T-Unterstützung.“ [BL] „Die Diagonalsymmetrie war mir nicht gleich aufgefallen; so konnte ich dankbar sein für die Abweichung vom ODT-Trott trotz perfekter Analogie.“ [MR]

2241 (Geissler+Jordan, R.) **1. .. Se1+ 2.fxe1L Kc2 3.Kf2 Kc2-d1 4.Dg2 LxLe1#, 1. .. Le1 2.fxe1S Kd2 3.Tf2+ Kd2-d1 4.Kf3 SxSe1#**. „Weiße Opfer und reziproke schwarze Umwandlungsoffer auf demselben Feld (Züge auf dasselbe Feld in W1, S2, W4), Schnoebelen-Thema, aktiver Zilahi, Mustermatts.“ [Autoren] „Ansprechende Opfer mit Unterverwandlung.“ [CG] „Ein gemischtfarbiger, reziproker Phönix sozusagen. Und weil Inhalt wichtiger ist als Form - preisverdächtig!“ [BK] „Mustermatts, schwarze und weiße Opfer, Baltic-Thema, Funktionswechsel zwischen wSc2 und wLd2, Koschakin-Thema, Schnoebelen-Thema, Zilahi, reziproke weiße Züge (1. und 4.), reziproke schwarze Stellungen: T-K-L bzw. K-T-L. So stelle ich mir ein modernes Hilfsmatt vor...“ [KHS] „Bei S+W Funktionswechsel von S-L; Unterverwandlung. Sehr schön anzuschauen.“ [BL] „Sehr schöne Idee. In der Summe ein starkes h#-Programm!“ [PS] „Hier passt alles zusammen: Im Schlüssel zieht wL bzw. wS auf das Umwandlungsfeld eines bereit stehenden sB, der sofort schlägt und umwandelt. Der Umwandlungsstein hat für die Lösung keine Funktion; er ist aber genau von der Art der nicht geschlagenen weißen Figur (bei anderen

gibt es keine Lösung) und wird am Ende von dieser geschlagen.“ [Bernd Schwarzkopf]

2242 (Sicking) **1.La5 droht 2.Tb4+ Kc5 3.De3+ Le3#, 1. .. Sxe2 2.Lc3+ Sxc3 3.e5+ Se4#, 1. .. Sd3 2.e3+ Lxe3 3.e5+ Lf4#**. „Die Fesselungen bringen etwas Pfiff in die Aufgabe.“ [CG] „Nach Rückzugsschlüssel erwacht die weiße Bauer-Dame-Batterie zum Leben.“ [VZ] „Gar nicht so leicht aufzulösender Fesselknoten mit bizarrerem Mattwechsel nach 3.e5+.“ [RJ] „Ein bisschen schade“ findet ES die Zugwiederholung 3.e5. Ohne sie gäbe es aber keinen Mattwechsel! „Guter, versteckter Schlüssel, vollzügige Drohung und thematische Varianten - Spitze!“ [BK] „Mit Fesselselbstmatts, bei 3. .. Se4 sogar mit Kreuzfesselung. Gefällt mir wegen der beiden klar dargestellten Varianten ohne unnötiges Nebenspiel gut.“ [KHS] „Vom Allerfeinsten!“ [BL]

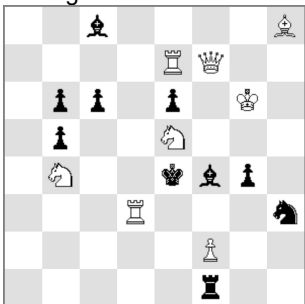
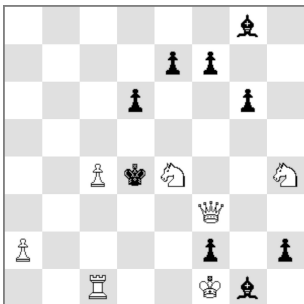
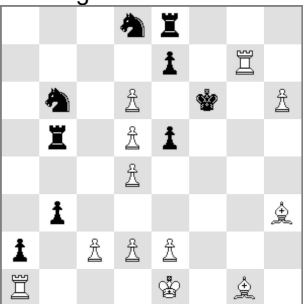
2243 (Maleika) **1.exd3? Lf3!, 1.h8D? Lc6!, 1.h8T! La8/Lc8/Ld5/Le4/Lh1 2.Txa8/Txc8/Td8/Th4/Txb1=**. Außerdem **1. .. Lc6/Lf3/Lg2/La6 2.Txc6/xf3/Lxg2/Kxa6=**. Unser erster orthodoxer Urdruck mit dieser Forderung in Gaudium hat „attraktive Fesselungen.“ [CG] „Die Begründung für die T-Unterwandlung ist ein echter Pattwitz! :-“) [RJ] „9 x Schlag des sL nach feiner UW-Auswahl. Sehr originell!“ [BK] „Typisch für den Maximalisten Maleika: Der sLb7 hat hier zwar nicht das Maximum von 14 Zügen zur Verfügung, aber immerhin 9 Abspiele geschafft. Vielleicht kennt ein anderer Löser eine Stellung mit 14 Varianten für ein =2?“ [KHS] Wobei es hier nicht auf die Anzahl der Abspiele ankommt, sondern auf das Thema „3x5 Pattwechsel“ [Autor] zwischen den Verführungen und der Lösung. „5 Pattwechsel über 3 Phasen hinweg sind kaum zu überbieten, wobei der Wechsel von D zu T allerdings schon mit der Umwandlung vollzogen ist.“ [MR] „Hat einen ganz eigenen Charme.“ [BL] „Raffiniert!“ [Thomas Brieden]

2244 (Gockel) **1.Dxa6[-Bd6]! droht 2.Sa8#, 1. .. Txb1[-Lh8] 2.Sxc4[-Ba4]#, 1. .. Kd6 2.Sxa4 [-Bd5]#, 1. .. Dxe2[-Tb7] 2.Sxd5[-Bc4]#**. Außerdem **1. .. Sd7 2.Sxd7[-Se2]#**. Fünf verschiedene Batteriematts der wD verknüpft mit einem „Verschwindezyklus“ der schwarzen Bauern (in der Lösung unterstrichen). Verknüpfung DER Modebedingung mit einem verblüffenden Thema. Der Autor sandte noch 2 eigene Beispiele (P1393835, P1393847), die aber letztlich anders sind und jedes für sich originell ist! Die Thematik erkannte als einziger KHS: „Der wSb6 führt alle Mattzüge aus, von a4 über c4, d5, c7 und a8. Auch die weggenommenen schwarzen Bauern a4, c5 und d5 bilden einen kleinen Zyklus. Diese Spielart könnte ein Schritt in die Zukunft des modernen Zweizügers werden.“ Ich sehe das genauso.

2245 (Pachl) **1.Tc1+? Lxc1! 2.Txb3+ VAxb3!!**, **1.PAg3+? e2! 2.Sd5+ VAXd5!!**; **1.Lc5! droht 2.Sa2+ bxa2 3.Ld4#, 1. .. f6 2.Tc1+! Lxc1 3.Txb3#** (2.PAg3+ e2 3.Sd5+ NAXd5!!), **1. .. f5 2.PAg3+! e2 3.Sd5#** (2.Tc1+ Lxc1 3.Txb3+ NAXb3!!). Nur 1 Kommentar von KHS: „Einfach- und Doppelschritt des sBf7 als schwarzer Verteidiger. Braucht man dafür so viele Märchenfiguren? Oder habe ich etwas Wichtiges übersehen?“ Die Probespiele scheitern noch an der Kraft des Vao. Die Drohung bewirkt die Weglenkung des sBf7, so dass danach die Fortsetzungen der Proben erfolgreich sind. Dabei ist in W2 eine reziproke Dualvermeidung zu sehen.

Die Lösung der 2246 (Piet) reiche ich im nächsten Gaudium nach!

noch Urdrucke

<p>2260 Franz Pachl Ludwigshafen</p>  <p>#2 3 Lösungen (8+10)</p>	<p>2261 Leonid Makaronez ISR-Haifa</p>  <p>#3* 3 (7+9)</p>	<p>2262 Ralf Krätschmer Neckargemünd</p>  <p>#8 (12+9)</p>
---	--	---